

Informationsveranstaltung zur Solidaritätsbrigade nach Nicaragua 2013

17.03.2013 18:00

Am Sonntag den 17. März um 17:00 Uhr stellen wir das Projekt mit einer Bildpräsentation vor, da könnt ihr auch schon das Öku-Büro und andere Interessierte kennen lernen. Der Ort:

Ökumenisches Büro
Pariser Str. 13
81667 Muenchen

Wir suchen Leute, die:

- Interesse an einer Zusammenarbeit mit Leuten in Zentralamerika haben, die an Verbesserungen ihrer Situation und der Veränderung von politischen und sozialen Rahmenbedingungen arbeiten
- Lust haben, sich mit einer Gruppe von 10 bis 15 Leuten vorzubereiten, die Reise zu organisieren und dabei viel zu diskutieren
- bis zur Brigade soviel Spanisch lernen, dass es für die alltägliche Kommunikation reicht
- sich an vier Wochenenden von April bis Juli über die Geschichte Zentralamerikas und über die aktuelle Situation Nicaraguas schlau machen, sich in ein Schwerpunktthema einarbeiten und mit den gewonnenen Informationen und Erfahrungen von dort weiter arbeiten wollen
- sich darüber hinaus an Aktionen beteiligen, um das Projekt in der Öffentlichkeit vorzustellen und Spenden dafür zu sammeln
- sich für die Brigade ca. 5 Wochen frei nehmen kön-nen Lust haben, mit den Erfahrungen der Brigade in einem Nachbereitungsprojekt weiter zu arbeiten.

Solidaritätsbrigaden ermöglichen es, Einblicke in die Situation und den Alltag in Zentralamerika zu erlangen, Menschen und Basisorganisationen kennen zu lernen, sich auszutauschen und Informationen zu sammeln. Wir wollen einen Bezug zu den Menschen und ihren Ideen bekommen, aber auch Bezüge zwischen der Situation im „Süden“ und den gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen im „Norden“ heraus arbeiten. Das schließt die Suche nach Ansätzen zur Veränderung hier ein.

In Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation in Nicaragua, dem Movimiento Comunal de Matagalpa, wird mit der Brigade der Bau eines kommunalen Zentrums verwirklicht. Dies geschieht zum einen durch finanzielle Unterstützung, zum anderen durch unsere direkte Mitarbeit. Während wir auf der Baustelle arbeiten, leben wir in den Familien vor Ort und lernen die Realitäten dort aus der Nähe kennen.

Außerdem gehört zur Brigade ein Gesprächsprogramm: Wir treffen uns mit verschiedenen Organisationen und Gruppen, die zu Themen wie Privatisierung, Freihandel, Menschenrechte, Geschlechterverhältnisse, Umwelt- und Bildungssituation arbeiten. Sie haben gemeinsam, dass sie sich nicht mit den Zuständen abfinden, sondern Widerstand organisieren für ein würdiges Leben. Einige der Gespräche werden zu dem geplanten Schwerpunktthema "Gender" stattfinden.

Unser Schwerpunktthema 2013:

Das Verhältnis der Geschlechter steht im Mittelpunkt der Brigade 2013. Hier knüpfen wir an die Arbeit unserer Partnerorganisation Movimiento Comunal an. In den Gemeinden geht es besonders um Fragen der Gewalt gegen Frauen, der Rechte von Frauen und der Überwindung des Machismo. Die Sensibilisierung kann hier jedoch nicht einseitig ansetzen, sondern muss sich vor allem mit der Rolle der Männer auseinandersetzen.

Nicht zuletzt unterstützen wir unsere Partnerorganisationen in ihrem Kampf gegen das generelle Abtreibungsverbot, das 2006 in einem Regierungspakt mit der katholischen Kirche eingeführt wurde.

Wir wollen uns gemeinsam auf eine Auseinandersetzung mit den Leuten vor Ort und mit Vertreter*innen von Frauenorganisationen und Verantwortlichen in Staat und Kirche vorbereiten.

Dafür ist natürlich interessant, wie wir selbst es mit dem Geschlechterverhältnis halten. Träumen die Jungs noch vom Marlboro-Cowboy? Und was für Männer wünschen sich die Frauen? Wie wird bei uns Geschlechterpolitik gemacht? Welchen Raum gibt es für sexuelle Vielfalt?

Unsere Partnerorganisation:

Das Movimiento Comunal ist aus der Sandinistischen Revolution 1979 hervorgegangen. In ihr organisieren sich Menschen, besonders Kleinbäuer*innen, die durch Selbstorganisation ihre Lebenslage verbessern wollen. Die Schwerpunkte liegen im Bereich von Trinkwasser- und Energieversorgung, Gesundheit und Umweltschutz. Es finden Fortbildungen zur Verbesserung der Landwirtschaft, zur Nutzung demokratischer Rechte und über politische Zusammenhänge statt.

Die Solidaritätsbrigade 2013 findet im Zeitraum von August bis Mitte September statt. Wenn ihr Interesse habt, kommt zur Infoveranstaltung oder meldet euch bei uns, wir informieren euch über alles weitere.

Begleiten werden euch Andrés Schmidt vom Ökumenischen Büro und Karina Lange vom Informationsbüro Nicaragua.

Die Termine für die Vorbereitungsseminare sind voraussichtlich folgende:

12.-14. April

24.-26. Mai

14.-16. Juni

12.-14. Juli

Hier gehts zum Info-Faltblatt zur [Nicaragua-Solidaritätsreise 2013](#)

[Zurück zur Eventübersicht](#)